

**Vermögensanleger.de**

## **Starter-Guide für private Vermögensanleger**

---

### Vermögensaufbau mit gesundem Menschenverstand

Habt ihr auch erkannt, dass es keinen besseren Zeitpunkt gibt, als **JETZT** mit dem **Vermögensaufbau** zu beginnen? Glücklicherweise kommen immer mehr Menschen zu diesem Entschluss. Ziemlich schnell stehen sie aber vor dem Problem: „Wie fange ich überhaupt an?“

Wenn ich mir das Ziel gesetzt habe, mein Vermögen mit Hilfe von Aktien aufzubauen, dann möchte ich später auch mehr Geld haben, als zu Beginn meiner Investition. Leider ist das bei zu vielen Menschen nicht der Fall. Das liegt aber weniger an den naturgemäßen Risiken der Börsen, sondern vielmehr an individuellen Fehlern. Daher geht es in diesem **Starter-Guide** darum, eben diese Fehler zu minimieren.

Damit ihr anfangen könnt, mit **Aktienhandel** euer Vermögen aufzubauen, möchte ich Euch hier die drei wichtigsten Schritte für den Start in die erfolgreiche Geldanlage vorstellen.

Ihr werdet vielleicht überrascht sein, wie simpel euch diese Schritte vorkommen werden. Wenn ihr diese drei Schritte versteht und verinnerlicht, seid ihr am Ende des **Starter-Guides** auf eurem Weg zum erfolgreichen Investor schon ein ganzes Stück weiter.

Falls ihr euch aber denkt, dass diese Schritte viel zu offensichtlich und selbstverständlich sind und meine Erläuterung überflüssig wäre, kann ich euch entgegen, dass leider sehr viele Menschen diese Schritte genau aus diesem Grund überspringen. Die daraus resultierenden Fehler kosten bares Geld.

**Lehrgeld** ist wichtig und auch nicht vermeidbar. Wer nicht bereit ist welches zu zahlen, der sollte besser an dieser Stelle sein Vorhaben abbrechen. Lernen ohne Fehler ist an der Börse nicht möglich. Und Lehrgeld bewahrt euch im günstigsten Fall vor noch mehr Lehrgeld. Beim



selbstständigen Vermögensaufbau geht es darum, dieses Lehrgeld so weit wie möglich zu minimieren.

Nachfolgend findet ihr deshalb die drei wichtigsten Schritte, die ihr **VOR** eurer ersten Investition auf dem Weg zum erfolgreichen Vermögensaufbau gehen müsst:

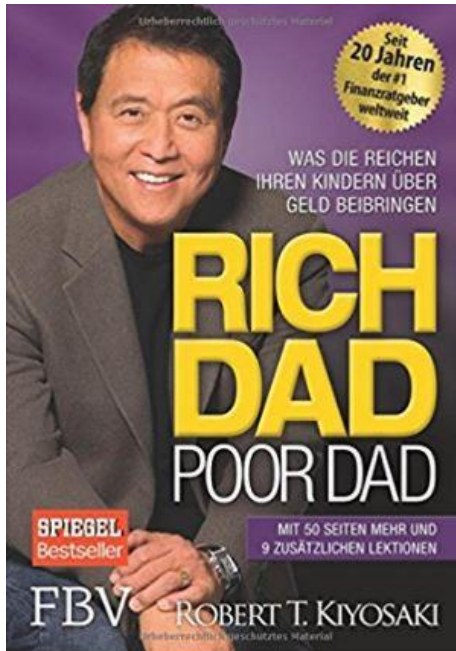
## 1. Eignet euch Wissen an!

Zu allererst müsst ihr das **Verlangen** und auch die **Neugier** entwickeln, so viel wie möglich über die Geldanlage an der Börse wissen zu wollen.

Viele wählen immer noch den bequemeren Weg zum **Bankberater** und lassen sich dort ein teures Produkt verkaufen oder laufen irgendwelchen Trends hinterher. Wer sich Wissen aneignet, verhindert ständig in die falsche Richtung zu laufen. Wer einem Bankberater kritisch und distanziert gegenübertritt, kann die richtigen Fragen stellen und Fehlinvestitionen vermeiden. Mit diesem ersten Schritt kannst du eine Vielzahl von weiteren Fehlern umgehen und eine ganze Menge Geld sparen.

Die Basics könnt ihr euch selbst mit Hilfe von vielen kostenlosen oder günstigen Wissensquellen aneignen, wie z.B. Finanzblogs, Bücher, Podcasts oder Youtube-Videos.

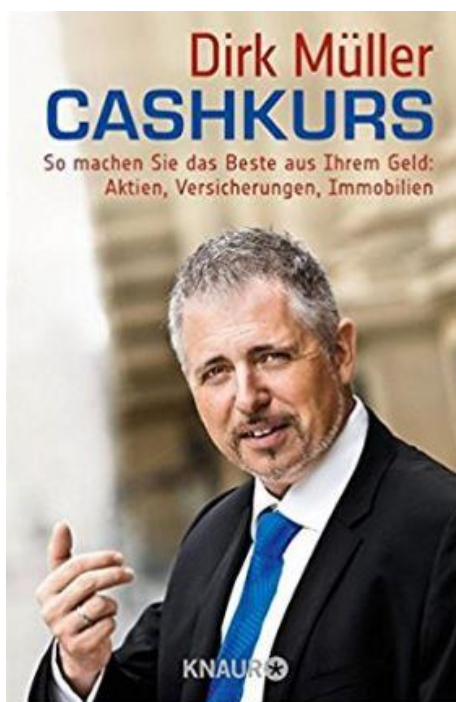
In meiner Finanzbibliothek findet ihr eine erlesene Auswahl an hochwertigen Büchern, die mir bei diesem ersten Schritt sehr weitergeholfen haben. Natürlich könnt ihr euch auch selbst auf die Suche nach passender Literatur machen.



Warum bleiben die Reichen reich und die Armen arm? Weil die Reichen ihren Kindern beibringen, wie sie mit Geld umgehen müssen, und die anderen nicht! Die meisten Angestellten verbringen im Laufe ihrer Ausbildung lieber Jahr um Jahr in Schule und Universität, wo sie nichts über Geld lernen, statt selbst erfolgreich zu werden.

Robert T. Kiyosaki hatte in seiner Jugend einen »Rich Dad« und einen »Poor Dad«. Nachdem er die Ratschläge des Ersteren beherzigt hatte, konnte er sich mit 47 Jahren zur Ruhe setzen. Er hatte gelernt, Geld für sich arbeiten zu lassen, statt andersherum. In Rich Dad Poor Dad teilt er sein Wissen und zeigt, wie jeder erfolgreich sein kann.

[Rich Dad Poor Dad – Was die Reichen ihren Kindern über Geld beibringen](#)



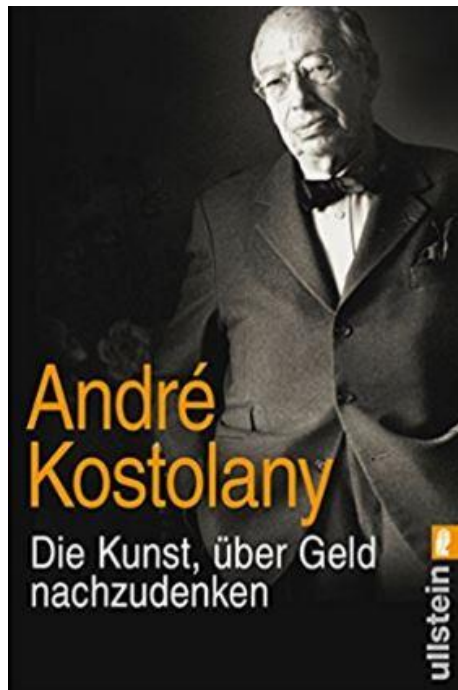
Geld ist ein heikles Thema. Viele Menschen sind überfordert, wenn es um die private Altersvorsorge, um Ratenkredite, um die Risiken von Anlagen geht. Nicht wenige stecken den Kopf in den Sand und ignorieren den Kontostand. Andere verheddern sich im Kleingedruckten oder vertrauen ihrer Bank – und verlieren nicht selten Geld dabei.

Dirk Müller erklärt Schritt für Schritt, was es mit Finanzen, Versicherungen und Anlagen auf sich hat. Er geht ein auf die speziellen Fragen jedes Lebensalters und jeder Lebenslage, denn während der Ausbildung sind andere Aspekte wichtiger als im Ruhestand. Besonderes Augenmerk legt er auf die von Laien nicht zu erkennenden Fallstricke eines jeden Finanzproduktes, er klärt auf über Vorzüge und Risiken.

[Cashkurs – So machen Sie das beste aus Ihrem Geld: Aktien, Versicherungen, Immobilien](#)



## Aktives Investment mit Einzelaktien



Niemand beherrschte »die Kunst, über Geld nachzudenken« so perfekt wie Börsenguru André Kostolany. Millionen Anleger verehren den Meister des Aktiengeschäfts, dessen Bücher allesamt zu Bestsellern wurden. Hier erklärt er die grundlegenden Geheimnisse und Tricks der Spekulanten – und nennt die wichtigsten Einflussfaktoren für das Börsengeschehen.

[André Kostolany – Die Kunst über Geld nachzudenken](#)

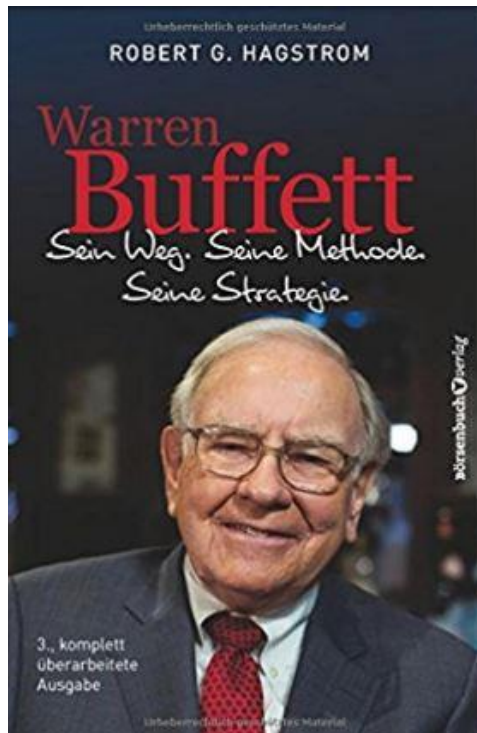


Benjamin Grahams Bestseller ist ein großartiger Investment-Ratgeber und der Klassiker zum Thema „Value Investing“.

Seit Erscheinen der Erstausgabe 1949 ist Benjamin Grahams Buch der meistgeschätzte Wegweiser, wenn es um Investments geht. Der Grund dafür ist seine zeitlose Philosophie der Anlage in Wachstumswerte, die den Anlegern dabei hilft, mögliche Stolpersteine zu erkennen und langfristige Erfolgsstrategien zu entwickeln, mit denen sie wirklich Gewinne machen.

Das Buch basiert auf seinen grundlegenden Erkenntnissen und der Markterfahrung vieler Jahre. In diesem Buch werden sowohl der konservative als auch der spekulative Anleger berücksichtigt, wobei für beide Gruppen angemessene Strategien zur Aktienausswahl vorgestellt werden, die auf dem Prinzip einer intelligenten Depotstruktur beruhen.

[Der Bestseller über die richtige Anlagestrategie – Intelligent Investieren](#)



Warren Buffett ist wahrscheinlich der bekannteste Investor aller Zeiten. Über ihn selbst, seinen Lebensweg und vor allem auch über seinen Investitionsansatz und seine Investments wurden unzählige Bücher geschrieben.

In der komplett überarbeiteten, dritten Auflage seines Bestsellers (über 1,2 Millionen verkaufte Exemplare) stellt der Autor Warren Buffetts Investment-Methode vor und verdeutlicht sie anhand vieler Beispiele. Alle wichtigen Käufe in der Karriere von Warren Buffett werden skizziert und analysiert. Auch ganz normale Investoren können so von der Erfahrung und den Erfolgen des größten Investors aller Zeiten profitieren. Hagstrom wirft einen Blick auf den Menschen Buffett und seinen Ansatz des Value Investing, den er weltweit populär gemacht hat.

[Warren Buffett – Sein Weg. Seine Methode. Seine Strategie](#)

## Passives Investieren mit ETF



Die These des Buches: Eine Geldanlage in aktive Fonds, oder gar selbstständiges aktives Anlegen, ist einer passiven Strategie auf lange Sicht unterlegen, und es ist nicht möglich systematisch und planbar eine Überrendite bei gleichem Risiko gegenüber dem Markt zu erzielen. Dabei ist die heutige Kultur des aktiven Investierens zu einem nicht geringen Teil den „Anlagetipps“ der Finanzmedien („Investmentpornografie“), sowie einer Finanzbranche, die minderwertige Produkte zu überhöhten Preisen anbietet, geschuldet.

Das Buch richtet sich vor allem an Privatanleger, die nach Möglichkeiten suchen, ihr Geld langfristig, zuverlässig und ohne das Zutun von Beratern gewinnbringend anzulegen.

[Souverän investieren mit Indexfonds und ETF: Wie Privatanleger das Spiel gegen die Finanzbranche gewinnen](#)



Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Geld anlegen sollen, um sich eine sichere und rentable Altersvorsorge aufzubauen, mit der Sie Ihren Lebensstandard halten können? Sie wollen einen "Leitfaden", der Ihnen erklärt, wie Sie als Aktien-Anfänger in 10 bis 20 Jahren ein (kleines) Vermögen aufbauen? In diesem Buch präsentiert Ihnen Albert Warnecke 20 Jahre Geld- und Börsenerfahrung in 9 Kapiteln auf rund 450 Seiten. Das Buch ist eine Mischung aus philosophisch-psychologischen Grundlagen und knallharten Excel-Kalkulationen. Geschrieben aus der Opfer-Perspektive, denn der Autor hat sich beim Lehrgeldzahlen für die Premiumvariante entschieden. Sie müssen nicht jede Erfahrung selbst machen.

[Der Finanzwesir – Was Sie über Vermögensaufbau wirklich wissen müssen. Intelligent Geld anlegen und finanzielle Freiheit erlangen mit ETF](#)

## Keine Angst vor Fehlern

Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich euch berichten, dass alle meine **Fehlentscheidungen** zusammen gerechnet günstiger waren, als die Abschlusskosten einer klassischen privaten Rentenversicherungspolice es gewesen wären. Und die richtigen Schlüsse, die ich aus meinen falschen Entscheidungen gezogen habe, sind unbezahlbar und mit Geld nicht zu beziffern. Das war jedoch nur möglich, weil ich mich zuerst ausreichend informiert habe.

Wenn ihr euch kontinuierlich weiter bildet, könnt ihr euch die erforderlichen **Basics** recht schnell aneignen. Ihr werdet feststellen, dass viele dieser Grundlagen darin bestehen, etwas gerade nicht zu tun. Wer sich auf einfache Geldanlagen beschränkt, muss einfach nur mehr bleiben lassen, als selbst aktiv zu werden.

Im Vergleich zu mir damals, habt ihr heute noch den Vorteil, dass ihr mit Hilfe meines **Blogs**, der **Facebookseite** und dem **Newsletter** von meinen Erfahrungen profitieren könnt und meine Fehlritte gar nicht erst selber durchleben müsst.



## 2. Sammelt Erfahrungen

Jedes theoretisch erlernte Wissen muss trotzdem mit **praktischen Erfahrungen** verknüpft werden. Das ist absolut notwendig, um zu erkennen, welche Regeln allgemeingültig sind und in welchen Situationen sie nicht angewendet werden können.

Wenn ihr euch ein umfangreiches theoretisches Wissen angeeignet habt, bedeutet das noch lange nicht, dass ihr euch selbst richtig einschätzen könnt. Ihr wisst nun noch immer nicht, wie ihr euch beim Eintritt bestimmter Ereignisse wirklich verhalten werdet. Die **Psyche** spielt an der Börse eine riesengroße Rolle und deshalb sollte man sich vorher diesbezüglich erst einmal selbst kennenlernen. So vermeidet ihr es, viel Geld zu verlieren. Es ist sehr wichtig, euch vor der ersten richtigen Investition auszuprobieren.

### Kostenloses Musterdepot

Das könnt ihr ganz einfach mit einem Musterdepot machen. Ein **Musterdepot** funktioniert wie ein reales Depot, allerdings könnt ihr hier mit fiktivem Geldeinsatz experimentieren.

Ich habe damals meine ersten Erfahrungen mit dem kostenlosen Musterdepot von **onvista.de** gemacht und verwende das auch noch heute um mehrere Depots auf einen Blick abzubilden. Mit dem Spielgeld habt ihr erst einmal die Möglichkeit ein Gefühl für Kursbewegungen zu bekommen. Trotzdem dürft ihr niemals vergessen, dass Verluste mit echtem und hart verdientem Geld psychologisch nochmal ein riesengroßer Unterschied sind.

Viele Finanzexperten raten immer, dass man in Einzelaktien erst ab einer bestimmten **Kapitalgröße** investieren sollte. Hier bin ich ganz klar anderer Meinung. Ich bin der Ansicht, dass es besser ist, mit wenig Geld zu beginnen und dementsprechend auch mit wenig Geld die ersten Fehler zu machen. Fehler werden sich nicht vermeiden lassen. Aber eine gute und konstante Entwicklung eures Wissens und eurer Erfahrungen führen unweigerlich dazu, dass die Fehler im Laufe der Zeit immer weniger werden. Wenn das Kapital dann mehr wird, kommt der Schneeball ins Rollen...

[Eröffnet hier ein kostenloses Musterdepot bei onvista.de](#)

## Sucht euch einen passenden Depotanbieter

Irgendwann kommt der Punkt, an dem kein Weg mehr an einem realen Depot vorbeiführt. Dann könnt ihr endlich die ersten kleinen Beträge an realem Geld investieren und einen Eindruck dafür bekommen, wie es sich anfühlt echtes Geld zu **investieren**.

Manche Depotanbieter haben eine Neukundenaktion bei der eine bestimmte Anzahl an **Free-Trades** vergeben werden. Das bedeutet, dass ihr bei euren ersten Aufträgen keine Gebühren zahlt, wenn ihr Aktien kauft oder verkauft. Somit könnt ihr auch einzelne Aktien für 100 oder 200 Euro kaufen, um euch ganz in Ruhe auszuprobieren.

Bitte wählt euren Depotanbieter aber nicht anhand solcher Neukundenaktionen aus. Achtet auf einen seriösen Anbieter mit günstigen und transparenten Konditionen. Neukundenboni könnt ihr im Vorbeigehen gerne mitnehmen. Aber bitte baut eure Entscheidung nicht auf derartige Aktionen auf.

Wenn ihr euch dafür interessiert, mit welchen Depotanbietern ich zusammenarbeite oder ihr euch Tipps und Anregungen holen möchtet, um herauszufinden, was davon in Frage kommen könnte, findet ihr hier einen Teil der Update-Artikelserie zu meinem Finanzsetup:



[Finanzsetup-Update: Meine Depots - ING-DiBa](#)

[Finanzsetup-Update: Meine Depots - Flatex](#)

[Finanzsetup-Update: Meine Depots - Onvista-Bank](#)

Macht euch das Leben bei der Auswahl nicht zu schwer. Manche Leute benötigen Monate um das richtige Depot auszuwählen, weil sie möglichst keinen Fehler machen wollen. Das Depot kann auch später noch jederzeit gewechselt werden. Die Auswahl des Depots wird insbesondere am Anfang nicht über Erfolg und Nichterfolg entscheiden.



### 3. Überwacht und kontrolliert eure Ergebnisse

Ob ihr mit euren **Investitionen** erfolgreich seid, müsst ihr natürlich auch erkennen können. Ihr müsst feststellen, ob euer angesammeltes Wissen und euer Erfahrungsschatz dazu führen, dass euer **Depot** einen höheren Wert hat, als noch am Anfang. Sollte das nicht so sein, solltet ihr zuerst kontrollieren, ob die derzeitige Marktsituation das nicht hergibt oder ob der Fehler bei euch liegt.

Wenn ihr zu dem Ergebnis kommt, dass der Fehler bei euch liegt, geht ihr einfach wieder zurück zu den ersten beiden Schritten und arbeitet nach. Bildet euch in diesem speziellen Gebiet weiter, wo ihr eure Fehler findet, testet eure Erkenntnisse im Musterdepot und investiert dann wieder echtes Geld.

Mit **Portfolio Performance** kann ich euch ein wirklich gutes und kostenloses Tool zur Depotverwaltung ans Herz legen.

- Kurs- und Dividendenentwicklung werden tabellarisch oder grafisch aufbereitet.
- Ihr könnt eine Vermögensstruktur erstellen und Rebalancing-Optionen erkennen.
- Ihr könnt eure Performance mit einer selbstgewählten Benchmark vergleichen.
- Ihr könnt die historische Entwicklung eures Depots darstellen und bewerten?
- und vieles mehr...

Wenn du ein wenig Zeit opferst um dich zurechtzufinden und die erforderlichen Daten einzupflegen, lässt die Software nicht nur die Herzen von Statistikfreaks höher schlagen.

[Die Gratis-Software könnt ihr hier herunterladen.](#)



Wie ihr eure Ergebnisse überwacht, bleibt letztlich euch überlassen. Ob Gratis-Software, Excel-Tools oder Stift und Zettel. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass ihr damit zurechtkommt.



Die Kanäle von Vermögensanleger.de

---

## Nicht zu lange zaudern und zögern

Nachdem ich euch diese drei Schritte vorgestellt habe, geht es darum, dass ihr sie auch umsetzt. Besorgt euch Bücher, hört euch Podcasts an, informiert euch in Finanzblogs und eröffnet dann ein Musterdepot um euer Wissen auszuprobieren. Wenn ihr bereit seid, echtes Geld zu investieren und es zu vermehren, dann eröffnet euer Aktiendepot. Behaltet eure Fortschritte im Auge und passt eure Strategie bei Bedarf an.

Wenn ihr euch für den eigenständigen **Vermögensaufbau** interessiert, freue ich mich über einen Besuch auf meiner Webseite. Dort veröffentliche ich regelmäßig interessante Artikel zu den Themen Geldanlage und Börse und möchte euch so helfen, eure Finanzen selbst in den Griff zu bekommen.

Dort erfahrt ihr dann, wie das Ganze im Einzelnen funktioniert. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, euch bei den ersten Schritten auf dem Parkett der Börse zu begleiten und euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

[Hier geht's zu Vermögensanleger.de](http://www.vermögensanleger.de)

Wenn euch meine Arbeit gefällt, besucht mich auch auf den übrigen **Vermögensanleger-Kanälen**:

## E-Mail



Wenn ihr ein bestimmtes Problem habt, das euch unter den Nägeln brennt, schreibt mir gerne eine Mail. Vielleicht bekommen wir daraus einen Blogbeitrag gebastelt bzw. können die Lösung der Community zur Verfügung stellen.

[Hier könnt ihr per E-Mail Kontakt mit mir aufnehmen](#)

## Facebook



Wenn ihr auch bei Facebook auf dem Laufenden bleiben möchtet, könnt ihr meine **Facebookseite liken und abonnieren**. Dort veröffentliche ich regelmäßig interessante und aktuelle Artikel aus dem Netz, sowie weitere eigene Inhalte, die nicht auf der Webseite erscheinen. Darüber hinaus, findet ihr dort natürlich alle Blogbeiträge. Falls ihr also nichts mehr verpassen möchtet, freue ich mich über euren Besuch.

[Hier könnt ihr Vermögensanleger.de bei Facebook abonnieren](#)

## Newsletter



Dazu gibt es den kostenlosen **Newsletter**, der Einblicke in meinen eigenen Vermögensaufbau gibt und euch mit Zahlen, Daten und Fakten versorgt, welche auf dem **Blog** nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

[Hier könnt ihr euch für den kostenlosen Newsletter eintragen](#)

*Auf gute Investments!*

*Marco*



## **Affiliate Links**

Wenn ihr auf die Links zu den Büchern klickt, entstehen euch keine Nachteile oder Kosten. Ihr zahlt denselben Preis für das Buch, wie normalerweise auch. Habt ihr euch für ein Produkt entschieden und verwendet hierfür diesen Link, unterstützt ihr damit meine Arbeit, denn ich würde eine kleine Provision erhalten. So kann ich euch auch zukünftig hochwertigere und kostenlose Inhalte, Tipps und Hinweise zur Verfügung stellen. Vielen Dank dafür!